

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

335 (4.12.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Mittwoch den 4. Dezember

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 18315. Wir sehen uns bei dem herannahenden Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunct übersteigt, müssen alle Gewerbesitzer, welche die Wasserrinnen zum Ablauf von größern Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßentrinnen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßentrinnen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten und beim Glatteis sogleich gehörig zu streuen. Nicht minder haben
- d) die Eigenthümer der Eckhäuser die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs von Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu halten und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch an dem nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Gesäute geschehen.
- h) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßentrinnen sogleich aufhauen, dasselbe sofort aus der Stadt führen und Trottoirs und Straße reinigen zu lassen.

Diejenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen. Insbesondere wird die Uebertretung der obigen Vorschrift unter a) das erste Mal mit 2 bis 5 fl. bestraft und bei sich erneuernder Nichtbeachtung neben erhöhter Bestrafung auf Rechnung der Säumnigen die Reinigung vorgenommen werden.

Ein Gleiches geschieht jedoch bei geringerer Ahndung bei Uebertretung der obigen Vorschrift unter b).

Karlsruhe den 30. November 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Dankfagung.

Nro. 18425. Mit der Bezeichnung

„den Armen zu Holz“

wurden von E. G. 20 fl. anher gegeben, wofür wir im Namen derselben danken.

Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Hill in Limburg (rekommandirt). — An Leusler in Billingen. — An Paul in Heidelberg. — An von Binzenti in Heidelberg. — An Schneider in Heidelberg. — An Maier in Rastatt. — An Herrmann in Rastatt. — An Herrmann in Rastatt. — An Knapf in Rastatt. — An Schulz in Mannheim. — An Riesenacker in Mannheim. — An Wängler in Mannheim. — An Fais in Baden. — An Nerlinger in Freiburg. — An Zeuser in Freiburg. — An Derat & Comp. in Paris. — An Kühn in Paris. — An Breuniger in Straßburg. — An Jmlin in Straßburg. — An Beck in Neuulm. — An Baldenhofer in Weil der Stadt. — An Burger in Stein. — An Volkert in Waghäusel. — An Sai in Schwezingen. — An das Stadtschultheissenamt in Neuenbürg. — An Dickerhof in Auerbach. — An Bilger in Steinbach. — An Hufnagel in Neckargemünd. — An Reydecke in Nimes. — An Schaudel in Weissenburg. — An Haar in Sels. — An Hübler in Billingen. — An Schmidt in Bietigheim. — An das Pfarramt in Unterschwarzach. — An Stuhl in Einsheim. — An Siger in Gmünd. — An Kufferer in Hüfingen. — An Hoppe in Stuttgart. — An Serzenbach in Untergrombach. — An Sey in Auerbach. — An Walther in Langenbrücken. — An Broglie in Säckingen. — An Schneider in München. — An Arzt in Michelstadt. — An Berglissepp in Durlach. — An Reinhard in Durlach. — An Weber in Kenzingen. — An Hoch in Gön-

ningen. — An Müller in Neustadt. — An Rogers in Lichtenthal. — An Beck in Billingen. — An Maurer in Niederhausen. — An Spörer in Amorbach. — An Kilwi in Nusloch. — An Jones in Rotterdam. — An Schäufele in Hochheim. — An Kernzer in Colmar. — An Heidt in Kadelburg. — An Kaltenberger in Coblenz. — An Kuhn in Forchheim. — An Müller in Malsch. — An Gilins in Germersheim. — An Buch in Dürheim. — An Ebner in Unteralspfen. — An Schreiber in Eggenstein. — An Knobloch in Mühlburg. — An Sprenger in Karlsruhe. — An Lohmann in Karlsruhe. — An Saar in Karlsruhe.
Karlsruhe den 30. November 1844.

Großherzogliches Oberpostamt.
v. Kleudgen.

Evangelischer Missionsverein für Karlsruhe und Umgegend.

Donnerstag den 5. d. M. wird der Einzug der Jahresbeiträge für die Mission statt finden, und zwar, vielseitigem Wunsche gemäß, in derselben Weise, wie in den vorigen Jahren; was hierdurch den Mitgliedern des Vereins bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Das Comité.

Der evangelische Missionsverein für Karlsruhe und Umgegend

wird Mittwoch den 11. d. M. Nachmittags 2 Uhr, eine Versammlung in der kleinen Kirche dahier halten, wozu die Mitglieder des Vereins, so wie andere Freunde der Mission hierdurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Das Comité.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Revisors Jakob Friedrich Meerwarth ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richterstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 12. Dezember 1844 Vormittags 9 Uhr auf die seitiger Amts-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 20. November 1844.

Großh. Stadtamt.

Ruth.

vd. Buser.

(2) [Präklusivbescheid.] Alle diejenigen, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Ansprüche an die Gantmasse des verstorbenen Pachtwirths Karl Friedrich Prinz von hier nicht angemeldet haben, werden von derselben ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 26. November 1844.

Großh. Stadtamt.

A. Lamey.

L. Dänger.

(1) [Aufforderung.] Bei dem mit Ende dieses Monats stattfindenden Jahres-Rechnungs-Abschlusses werden diejenigen Kaufleute, Lieferanten und Professionsisten, welche Forderungen an irgend eine Hofbranche zu machen haben, aufgefordert, ihre, Rech-

nungen längstens bis zum 15. d. bei den betreffenden Hofverwaltungen, bei Vermeidung eines Abzugs von 10 pCt. einzureichen.

Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

Stahl.

(1) [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Groß Marstall und das Leibgestüte zu Stutensee pro Januar 1845 erforderlichen Fourage wird auf dem Soumissions-Wege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf die seitiger Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens Donnerstag den 12. Dezember Abends 5 Uhr einzureichen sind.

Die Eröffnung der Soumissionen wird sodann den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr statt finden.

Karlsruhe den 3. Dezember 1844.

Oberstallmeister-Amt.

W. v. Seidened.

Da in Folge der Verlegung des Rechnungs-Termins die städtische Rechnungen auf den 1. Januar 1845 abgeschlossen werden, so werden sämtliche hiesige Gewerbesteuer u. welche Arbeiten für die hiesigen städtischen Cassen gefertigt haben, aufgefordert, die betreffenden Rechnungen bis längstens zum 10. Dezember d. J. bei Vermeidung des gesetzlichen Abzugs einzureichen.

Karlsruhe den 14. November 1844.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung eiserner Defen mit Vorschüssen betreffend.] Im hiesigen Lycumsgebäude werden bis nächsten Freitag, den 6. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,

12 Stück eiserne Defen mit Vorschüssen an den Meistbietenden in folgender Art versteigert: auf jedes Stück wird das Pfund à 2 kr. angeschlagen, das Meistgebot geht auf das Pfund und wenn das Letztgebot erfolgt ist, so wird der Ofen sammt Vorschuß gewogen und nach dem Meistgebot auf das

Pfund berechnet. Die Zahlung geschieht sogleich, nachdem der Ofen übergeben ist.

Karlsruhe den 28. November 1844.

Großherzogl. Domänenverwaltung.
Dr. Herrmann.

(2) [Milchversteigerung.] Freitag den 6. Dezember Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitigem Bureau die von den zu Scheidenhardt aufgestellten Schweizer-Kühen sich ergebende Milch für die Zeit vom 1. Januar 1845 bis dahin 1846 öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 29. November 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.
F o s t.

(2) [Versteigerung.] Am Donnerstag den 5. d. Vormittags um 9 Uhr wird in dem Reithause vor dem Ruppurrer Thor dahier eine Parthie abgängiger Fahr- und Reitgeschirr, Stallrequisiten und sonstiger Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Großh. Landesgestütes-Casse.
M. Krauß.

(2) [Fruchtversteigerung.] Auf der Markgräfl. Domaine Maximilians-Aue werden Donnerstag den 5. d. M., Nachmittags 1 Uhr circa 50 Malter Gerste öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Markgräfl. Bad. Gutsverwaltung.

(3) Ettlingen. [Nutz- und Brennholzversteigerung.] Im Ettlinger Stadtwald, District Forstlacker längs der s. g. Guckallee und zunächst der Hofdomäne Scheidenhardt liegend, werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Freitag den 6. Dezember 1844.

49 Stück fortlene Säglelöze,

572 $\frac{1}{2}$ Klafter forlen Scheitholz,

16 „ eichen dto.

1 $\frac{1}{2}$ „ birken dto.

1 „ hainbuchen Prügelholz.

Samstag den 7. Dezember 1844.

10000 Stück fortlene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der s. g. Guckallee neben der Hebstelle.

Ettlingen den 26. November 1844.

Der Gemeinderath.

Ulrich.

vdt. Reimeier.

(3) [Monturversteigerung.] Montag den 9ten Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr werden in der neuen Infanteriekaserne dahier, höherer Weisung gemäß, folgende ausgetragene alte Monturgegenstände öffentlich versteigert, als:

400 Dienstmützen,

216 Röcke und

600 Paar Pantalons,

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. November 1844.

Schmidt, Regimentsquartiermeister.

(1) [Versteigerung.] Montag den 9. d. M. Morgens 9 Uhr werden in dem Locale der Centralstelle des Großlandwirthschaftlichen Vereins (zunächst dem Ettlinger Thore) eine Anzahl alter landwirthschaftlicher Geräthschaften, darunter verschiedene

Arten von Pflügen, Sämaschinen ic. versteigert werden, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Dezember 1844.

(1) Deutsch-Neureuth. [Stammholzversteigerung.] Montag den 9. Dezember d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 160 Stamm forlen Bauholz versteigert, wovon sich ein Theil zu Holländer-Stämm eignen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr in besagtem Wald, auf der Linkenheimer Alee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 2. Dezember 1844.

Bürgermeister Breithaupt.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Neue Herrenstraße No. 58. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend mit Bett und Möbel auf den 1. Januar an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Auf den 23. Januar ist in der Herrenstraße No. 22. am katholischen Kirchenplatz, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer ic. an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Ein freundliches möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Januar zu vermieten, Zähringerstraße No. 42. im dritten Stock.

In No. 48. der neuen Herrenstraße ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Ein Logis ist wegen Dienstverfehlung in Erledigung gekommen, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden um einen billigen Preis sogleich zu vermieten, das Nähere Karlsstraße No. 37. im zweiten Stock.

In der neuen Herrenstraße No. 41. sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei elegant möblirte Zimmer in der bel-étage sind sogleich an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten bei Kaufmann Heinrich Hofmann, lange Straße No. 181.

In der Zähringerstraße No. 66. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkof, Küche, Küchenzimmer, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Akademiestraße No. 21. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, und im untern Stock daselbst das Nähere zu erfragen.

Auf den 23. April k. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung ic. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße No. 175.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein solides Mädchen gesucht. Zu erfragen Langstraße No. 189.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, in Dienst gesucht. Das Nähere in der Blumenstraße No. 21.

(1) [Gesuch.] In der Stephantenstraße Nr. 43. wird ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, bis Weihnachten in Dienst gesucht.

(2) [Dienstvertrag.] Es wird auf Weihnachten ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches mit kleinen Kindern umzugehen versteht. Zu erfragen Herrenstraße Nro. 1. im zweiten Stock.

(1) [N. B. Nr. 894. Stellegesuch.] Ein in den weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer, das vorzüglich gut französisch spricht, wünscht als Jungfer, Bonne oder Zimmermädchen bei einer Herrschaft placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharps, nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Eine stille Person vom besten Alter wünscht einen Dienst als Köchin, welche auch alle häusliche Arbeit willig versteht, auf Weihnachten zu erhalten. Das Nähere zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches vorzüglich gut kochen und in allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren ist, wünscht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 43. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und mit gutem Zeugnis versehen ist, wünscht eine Stelle sogleich oder auf Weihnachten. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nro. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 93. nächst dem Mühlburger Thor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen sucht eine Stelle zu erhalten als Zimmermädchen, die auch etwas kochen kann. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 15. im Hintergebäude ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Am 18. November ist in der Eintracht auf dem letzten Kränzchen, entweder im Saal oder auf dem Wege nach der Akademiestraße ein goldenes Armband mit Granaten und einem goldenen Herzen, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Akademiestraße Nro. 15. im 2. Stock abzugeben.

(3) [Hausverkauf.] Das Haus Nro. 45. in der Waldhornstraße, mit Hof und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst im untern Stock zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein vorzügliches neues Fortepiano nach den Schietmeierschen gebaut, für dessen Güte in jeder Hinsicht garantirt wird, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße Nr. 62. eine Stiege hoch.

(3) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 55. eine Stiege hoch sind eine Parthie **Herren- und Knaben-Kappen** zu verkaufen, per Stück zu 45 fr.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein gut gerittenes Pferd billig zu verkaufen, welches sich auch sehr gut als Einspänner eignet. Zu erfahren Kronenstraße Nro. 15.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine kupferne Bierpumpe ist zu verkaufen, und das Nähere bei J. Sautter, lange Straße Nr. 171 zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein guter Frauenzimmer-Mantel ist um billigen Preis zu verkaufen in Nro. 30. auf dem Spitalplatz im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr guter Kochofen steht zu verkaufen in der Stephantenstraße Nr. 20.

(1) [Kaufgesuch.] Man wünscht einen schon gebrauchten Cremitage- oder Urenofen zu kaufen. Näheres Karlsstraße Nro. 13. im untern Stock zu erfragen.

(1) [Kaufgesuch.] Jean Pauls Werke werden zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) [Gartenverpachtung.] Ein Viertel Garten vor dem Ruppurrer Thor, im ersten Gewann, auf die Eisenbahn stoßend, mit Gartenhaus und Brunnen versehen, ist auf ein Jahr zu verpachten. Zu erfragen bei Kunstgärtner Schollenberger vor dem Ruppurrer Thor.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mann, der im Schreibfache geübt ist, könnte noch in freien Stunden Arbeiten zum Abschreiben übernehmen, und verspricht billige Bedienung. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Auf dem Comptoir dieses Blattes blieb am Montag den 2. Dezember ein Paß und ein Certificat liegen. Der rechtmäßige Eigentümer kann diese Papiere, nach gehöriger Begründung seiner Ansprüche an dieselbe, ebendasselbst in Empfang nehmen.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue süße Provencer-Mandeln mit und ohne Schalen, neue große und kleine Rosinen, Citronat und Pomeranzenschalen billigt bei

Conradin Saagel,
dem Museum gegenüber.

Gelben Moselhonig,
weißen Savannahonig,
Lebkuchenstreup zu billigsten Preisen empfiehlt
J. Noog, Materialist.

Zimmer-Parfumerien:

als orientalischer Räucher-Balsam in kleinen
Flaçons à 12 fr.
orientalischer Räucher-Balsam in größeren
Flaçons à 18 fr.
orientalischer Räucher-Balsam in großen
Flaçons à 36 fr.
Essence fumante par Lubin à Paris
große Flaçons à 30 fr.
Pariser Dfenlack in Stangen à 6 fr. u. 12 fr.
Berliner Räucherpulver in Dosen à 3, 6 u. 12 fr.
Persisches ditto für auf Kohlen zu
räuchern in Dosen à 3 fr., 6 fr. und 12 fr.
Räucherkerzchen, rothe das Loth 4 fr.
schwarze das Loth 3 fr.

sind fortwährend zu haben bei
Karl Hauser,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nro. 19.
dem Bürgerwe ein über.

Kordel-Säcke

zum Sticken für Teppiche à 24 Kr. per Stück bei
Jakob Ammon.

Empfehlung.

Rechter alter Rum de Jamaica, Arac de Batavia, oberländer Thal-Kirschen- und Zwetschgenwasser empfehle ich zu billigen Preisen.

Karl Busjäger.

Vorzüglicher abgelagerter **Varinas in Rollen** empfehlen zu billigen Preisen

J. N. Spreng & Sohn.

Landhonig

in vorzüglich guter Qualität und zu billigem Preis.
Jakob Ammon.

Feinste **Orientalische Blumen-Essenz**, wovon einige Tropfen auf den heißen Ofen geträufelt, den angenehmsten Wohlgeruch verbreiten, feiner **Königsrauch** in Flacons und offen, neuester **Näucher-Essig** zur Reinigung der Zimmerluft mit feinstem Wohlgeruch, **Vinaigre virginal**, feinste **Parfumerien, Haaröle, Pomaden, Toilette-Seifen & Schwämme, Cocus-Nuß-Öel-Soda-Seife** in Stangen, reinste **Venetianische-Seife**, bestes **Fleckenwasser** ohne widerlichen Geruch, approbirt von dem Karlsruher Gewerksverein, so wie feinstes **Cölnisches Wasser** in Flacons, Schoppen- und $\frac{1}{2}$ Schoppen-Fläschchen empfehlen zu geneigter Abnahme.

J. N. Spreng & Sohn.

Platina-Feuerzeuge

und ewige Fidiibus, sowohl gewöhnliche als mit Malerei, für deren Güte garantirt wird, und welche in keiner Haushaltung fehlen sollten, ferner hübsche Glockenzüge von Manillahanf empfiehlt im Fabrikpreis

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Gummi Auflösung zum Schutz des Leders gegen Feuchtigkeit.

Gummischuhe von 1 fl. 30 Kr. bis 1 fl. 45 Kr., nach Größe.

Venetianische Seife per Pfund 24 Kr.

Cölnischwasser von 54 Kr. per Schoppen bis 1 fl. per. Flacon.

Pomeranzenschalen per Pfund 48 Kr.

Citronat per Pfund 48 Kr.

Rechten Moccacaffe per Pfund 48 Kr.

Provenceroöl per Schoppen 18 Kr.

bei **J. Moog, Materialist.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete giebt sich die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß sie dahier eine Kunstwascherei etablirt hat, und empfiehlt sich nun zum Waschen von Seidenstoffen aller Art, Tüll, Spitzen, Blondenschleier, Federn, Schwanpenelze Krepp, sowie aller in dieses Fach einschlagender Artikel.

Da sie dieses Geschäft in Frankreich erlernt hat, so schmeichelt sie sich mit der Hoffnung, die allgemeine Zufriedenheit zu erwerben.

Wilhelmine Zittel,
kleine Hertenstraße Nr. 6.

Audurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mich als Buchbinder dahier etablirt habe. Durch solide Arbeit und schnelle Beförderung, werde ich das mit geschenkte Zutrauen rechtfertigen.

Karl Streb,

lange Straße Nr. 85.

Bei Unterzeichnetem wird jeden Abend wärmer Punsch und Grog verabreicht, auch empfehle ich Rum de Jamaica, Arac de Batavia und Punsch-Essenz zu geneigter Abnahme.

W. Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Lythofanien oder Lichtbilder

in neuester und großer Auswahl, in einfach farbige und in ausgeschliffenen Gläsern gefaßt, sind billig zu haben bei

K. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9.

Weihnachtskugeln, gesponnene Glasgegenstände für Kinder so wie farbige Kindergläschen empfiehlt

K. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9.

Kinderspielwaaren-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringt Unterzogener zur Kenntniß, daß bei ihm alle Sorten Kinderspielwaaren von fein lakirtem Weißblech, Messing, Eisen und Holz in großer Auswahl so wie auch eingerichtete Küchen in verschiedenen Größen, zu billigen Preisen zu haben sind, wobei auch ein großer Vorrath von verschiedenen andern Gegenständen sich befindet, die sich zu Weihnachts-Geschenken eignen dürften.

W. Meyer, Blechnermesser,
alte Waldstraße Nr. 13.

Kinderspielwaaren-Lager

und bittet um geneigten Zuspruch.

Simon S. Ettlinger,

lange Straße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Die neuesten **Pariser Weihnachtsgaben** als ostindische **Foulards, Cravats à la jeunesse**, acht ostindische **Foulards**, Londner Druck, aller Arten **Fichus**, leinene **Battisttaschentücher, Clips, Charpes** und **Pariser Glace-Handschuhe**, sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Léon Sohn,

Nr. 41. Eck der Langen und neuen Waldstraße im Hause des Hrn. W. Ettling.

In reicher Auswahl sind bei Unterzeichnetem eingetroffen:

- 1) Die neuesten Seidenstoffe zu 2 fl. 24 Kr. der Staab.
- 2) Abgepaste Mäntel 6 fl.
- 3) glatte und faconirte Orleans zu 36 Kr. die Elle.
- 4) $\frac{1}{2}$ breite Bodenteppiche zu 9 und 14 Kr. die Elle.
- 5) $\frac{3}{4}$ breite Bodenteppiche zu 24 Kr. die Elle.

K. A. Levis,

neben Hrn. Hofhutmacher Kestler.

Weihnachtsgaben

für Herren, als:

- 1) Sammt, Seide, Cachemirs & Ball-Westen.
 - 2) Stoffe zu Beinkleider, neuester Art.
 - 3) Anhydriue-Luche zu Paletots.
 - 4) Aecht ostindische Corahs und Foullards &
 - 5) Cravatten, Shlips & Cachemirs Cachemets
- sind in meinem Lager in reichster Auswahl ausgestellt.

Benedict Höber, Jun.,
Eck der Herrenstafe.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätig:

Aufgabenbüchlein

für das

Tafelrechnen

zu dem

Lehrgang des Rechenunterrichts

von

Professor **W. Stern.**

Director des evang. Schullehrerseminars.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8^o broschirt Preis 9 fr.

Die Auflösungen

zu obigem Aufgabenbüchlein.

gr. 8^o broschirt 9 fr.

Bei **Franz Nöldeke** und in allen übrigen Buchhandlungen ist zu haben:

Urtheil eines katholischen Priesters über den heiligen Rock zu Trier.

Preis 4 fr.

Weihnachtsanzeige.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehlen wir nachstehende, in unsrem Verlage erschienenen Werke:

Blätter für häusliche Erbauung, unter Mitwirkung des Herrn Prälaten Hüffel und mit Beiträgen von mehreren andern Gelehrten. Herausgegeben von E. Schmezer, evangelischem Geistlichen. 3 Bände mit 5 sehr schönen Lithographien fl. 2. 24 fr.

Einzel:
1r und 2r Band oder I. Jahrgang fl. 1. 36 fr.
3r Band oder II. Jahrgang 48 fr.

Deutsches Familienbuch, zur Belehrung und Unterhaltung, herausgegeben von einem Vereine deutscher Schriftsteller; gr. 4^o. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften, über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel zum Theil colorirten oder in Lendruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer großen Anzahl Holzschnitte. I. und II. Band.

Preis eines jeden Bandes für Karlsruhe, geheftet fl. 4. 48 fr.

" " " in elegant gepresstem Einband, mit Verzierungen

in Gold fl. 6 —

Gesang- und Andachtsbuch, katholisches, zur Feier des öffentlichen Gottesdienstes in der Erzdiözese Freiburg nebst einem Anhang von Gebeten.

Ausgabe No. 1. auf ord. Druckpapier 30 fr.
" No. 2. " fein weiß " 45 fr.
" No. 3. " Postpapier " fl. 1. 12 fr.

Hebel's, J. P., Werke, Ausgabe in Taschenformat. 5 Bände mit 3 Stahlstichen, einem Facsimile von Hebel's Handschrift u. 4 Kunstbeilagen, broschirt. fl. 3. —

Dieselben in äußerst elegantem Einband fl. 4. 48 fr.

Hüffel, Dr. Ludwig, Prälat, Briefe über die Unsterblichkeit der menschlichen Seele. Zweite, verbesserte und mit einem Anhang vermehrte Auflage. fl. 1. —

— die Unsterblichkeit der menschlichen Seele, oder die persönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite, verbesserte Auflage. fl. 1. 30 fr.

Quelle nützlicher Beschäftigungen zum Vergnügen der Jugend. Herausgegeben von C. W. Doring, 4^o, fünf Bände oder Jahrgänge.

Ausgabe mit schwarzen Kupfern per Band fl. 5. 36 fr.
Zusammen fl. 28. —

Ausgabe mit colorirten Kupfern per Band fl. 11. —
Zusammen fl. 55. —

Einzelne Tafeln schwarz, ohne Text 3 fr.
desgl. colorirt 9 fr.

Ramsay, Ritter Andreas von, die Reisen des Corus. Aus den französischen und englischen Originalen neu übersetzt, und mit einem Vorworte begleitet von Dr. J. N. Müller, Dompräbendar zu Freiburg. fl. 1. 36 fr.

Schagkästlein, eine Sammlung der unterhaltendsten und interessantesten Erzählungen, Anekdoten etc. zur Lectüre für alle Stände, Jung und Alt, aus den angehendsten Aufsätzen ausgewählt. 6 Bände fl. 2. 24 fr.
Jeder Band einzeln 24 fr.

Schütt, Fr., geschichtliche Darstellungen zu Fr. von Schiller's dramatischen Werken.

Inhalt: Wallenstein, Don Carlos, Fiesko, Maria Stuart, Johanna von Arc, Wilhelm Tell. fl. 1. 48 fr.

Schumann, Th., Vorlegblätter zum Thierzeichnen.

Erstes Heft fl. 1. 24 fr.
Zweites Heft, schwarz fl. 1. 48 fr.
" " " Lendruck fl. 2. 20 fr.

Stern, Professor und Director des evangelischen Schullehrerseminariums, Communionbuch für Wahrheit und Frieden des Herzens Suchende, nebst einem vorangehenden Heilsweg. Mit 1 Stahlstich 36 fr.

Unterhaltungsblatt, Karlsruhe, ein für alle Stände, Jung und Alt, interessantes und belehrendes Bilderwerk, jeder Band mit 52 Abbildungen und vielen Compositionen. 4^o

Die ganze Reihe oder Jahrgang 1823 bis 1842. 15 Bände fl. 22. 30 fr.
Jeder Jahrgang einzeln fl. 1. 48 fr.

Vorstehende Werke sind in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Gintracht.

Mittwoch den 11. d. Abends 5 Uhr findet die statutenmäßige Generalversammlung statt. Die verehrten Mitglieder werden dazu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die zur Berathung kommenden Gegenstände im Conversationslokale angeschlagen sind.

Das Comite.

Gintracht.

Freitag den 5. Dezember Kränzchen. Anfang 7 Uhr Ende 12 Uhr.

Das Comite.

Phrenologische Vorlesungen.

Nach beendigter Darstellung der Grundsätze der Phrenologie werde ich in der nächsten Vorlesung, Mittwoch den 4. Dezember, die Seelenlehre selbst beginnen, und über den Trieb der Kinderliebe und den Trieb der Anhänglichkeit oder der Freundschaft sprechen.

Um mehrfachen wiederholten Anfragen zu begegnen bemerke ich, daß die ersten Vorlesungen öffentlich sind.

Dr. Scheve.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Dezember: **Die Frau im Hause**, Lustspiel in 3 Akten von A. P. Hierauf: Zum erstenmale: **Die Helden**, Lustspiel in einem Aufzuge von Marsano.

Freitag den 6. Dezember: **Die Vertrauten**, Lustspiel in 2 Aufzügen von Müllner. Hierauf: **Tanz**. Zum Beschluß: **Der Nachtwächter**, Lustspiel in einem Aufzuge von Th. Körner.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 22. August. Katharine Marie, Vater Heinrich Künzle, Bürger und Zimmermeister.

Den 1. September. Johanne Katharine Wilhelmine, Vater Friedrich Biller, Bürger und Tapezier.

Den 2. Karoline Babette Christiane, Vater Joseph Heuberger, Bürger, Tapezier und Anstreicher.

Den 3. Alexander, Vater Alexander Hoffsch, Feldwebel im Leib-Infanterie-Regiment.

Den 3. Mathilde, Vater Daniel Siegle, Bürger hier, Wirth in Beierthelm.

Den 6. Ein todttes Mädchen, Vater Jacob Höfle, Kesselschmied, Bürger in Heidelberg.

Den 7. Ein todttes Mädchen, Vater Gottfried Moll, Conducateur, Bürger in Niefern.

Den 8. Emma Elisabeth, Vat. Karl Schwab, Wachtmeister und Brigadezeugwart in der Groß. Artillerie.

Den 8. Karl Johann Philipp, Vater weil. Ludwig Leib, Bürger und Schneidermeister.

Den 8. Johanne Karoline Marie, Vater Heinrich Raich, Bürger und Leihhausdiener.

Den 8. Christian, Vater Christian Seippel, Bürger und Metzgermeister.

Den 10. Christian Wilhelm Jakob, Vat. Karl Köffel, Bürger und Decopist.

Den 10. Marie Henriette Amalie, Vater Christoph Bernlein, Medicinalrath.

Den 10. Luise Sophie Elise Auguste, Vater August Scherer, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 13. Johann Karl, Vater Matthias Schlegel, Zimmermann, Bürger in Ruit.

Den 15. Franz Ludwig Jakob, Vater Franz Walter, Bürger und Wagnermeister.

Den 20. Katharine Sophie Elisabeth, Vater Wilhelm Hoffmann, Bürger und Metzgermeister.

Den 23. Karl Johann Wilhelm, Vater Karl Reinholdt, Bürger und Uhrenmacher.

Den 25. Zwillinge-Mädchen, 1) Magdalene Susanne, 2) todtgeboren, Vater Joseph Philipp Friedrich Frey, Wachtmeister bei der Pionier-Compagni in der Artillerie-Brigade.

Den 26. Rudolph Friedrich, Vater Friedrich Appenzeller, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 27. Elisabeth Sophie, Vater Georg Konrad Friedrich, Gastwirth, Bürger in Nigerbach.

Den 29. Philipp Franz, Vater Gottlieb Schmidt, Bürger und Goldarbeiter.

Den 29. Ludwig Adolph, Vater Wilhelm Müller, Epibiteur bei der Eisenbahn, Bürger in Pforzheim.

Geschäfts-Gründung.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Bank- & Wechsel-Geschäft

auf hiesigem Plage errichtet habe, und empfehle mich zum An- und Verkauf von Staats-Obligationen, Lotterie-Loosen, Wechsel, Coupons & Banknoten, so wie zur Verwechslung von Gold- und Silberforten unter Zusicherung reeller Bedienung.

Karlsruhe den 1. Dezember 1844.

Meyer Levis,

Edt der Langen- und Herrenstraße No. 17.
im Hause des Herrn Wormser.

Abfahrtsstunden der

rheinisch-kölnischen



Dampfschiffe.

Von heute an
von Mannheim täglich

Mittags 12½ Uhr bis Mainz im Anschluß an den Eisenbahnzug von Offenburg-Kehl und in Mainz an den letzten Zug von 5¼ Uhr nach Frankfurt.

Billete von Mannheim ab, können auch hier genommen werden,

Nähere Auskunft wird auf dem Expeditionsbureau, Spitalstraße No. 61. ertheilt.

Karlsruhe den 20. November 1844.

Crust Glock.

Frankfurter Börse am 2. Dezember 1844.

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 3/8	96 1/4	ROY-	2 1/2	Integrale	64 7/8	61 1/4	fl.	kr.	
		50 fl. Loose v. 1840	66 5/8	66 3/8	LAND	3 1/2	Syndicate	97 7/8	97 3/8	11	4	
	5	Bankactien	2000	1998	BAYERN	3 1/2	ditto	—	88 1/4	9	44	
	1	Metalliq.-Obligationen	112 1/4	112 1/8	POLNEN	3 1/2	Obligationen	—	101 3/8	Holl. 10 fl. Stücke	9	53
	3	ditto ditto	102 1/2	102 1/4			Ludwig-Canal-Action	—	78 1/4	Rand-Ducaten	5	34
OSTER-		250 fl. Loose v. Rothsch.	78	77 7/8			Lott.-Anlehen à fl. 300.	98 3/4	—	20 Franken-Stücke	9	24 1/2
REICH		v. 1839	—	—			ditto à fl. 500.	—	95 1/4	Engl. Sovereigns	11	50
	2 1/2	500 fl. Loose v. 1834	—	135 1/4	DARM-	3 1/2	Obligationen	—	97	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
	4 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	159	STADT	4	ditto	—	102	Preussische Thaler	1	44 1/2
	4 1/2	Obligat. v. Bethmann	103 3/8	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 1/2	79 1/4	Gold al Marco	377	—
PREUS-	3 1/2	ditto	—	101 3/8	NESSEAU.	3 1/2	ditto Grössh. à fl. 25.	—	33 3/4	Hochhaltig-Silber	24	18
SEN		St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	99 5/8			Oblig. bei Rothschild	—	97 1/4	Gering u. mittelhal.	24	12
SPANIEN	5	Prämien-scheine	—	93 3/8	FRANK-	3 1/2	25 fl. Loose	30 3/8	30 1/2			
		Active incl. & Coupons	24 5/8	24 1/2	REICH		Obligationen	—	101 1/4			
PORTUG.	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	54 1/2	RUSS-	4	Tauusbahn-Action	378	377 3/4	DISCONTO	4	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. v. Regnier, Part. mit Fam. von Pabou. Hr. Maier, Part. v. Müllhausen. Hr. Rhein, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Weber, Kfm. daher. Hr. Gluck, Part. mit Gattin v. Augsburg. Hr. Rheineck, Kfm. v. Lahr. Hr. Kast, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. v. Strassburg. Hr. Ritter, Kaufm. mit Gattin v. Köln. Hr. Reiser, Kfm. v. Oppenheim.

Im den drei Kronen. Hr. Hofmann v. Baden.

Im Englischen Hof. Hr. Zellner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brauer, Fabr. v. Krau. Hr. Sieber, Gastwirth v. Breslau. Hr. v. Duderbrock, Rent. mit Gattin u. Bed. aus Holland. Hr. Kfer, Kfm. v. Neuleisingen. Hr. Armbruster, Kfm. v. Wolfach. Hr. Sacken, Part. v. Berlin. Hr. Richter, Kaufm. v. Saarbrücken. Mad. Fischer mit Fräul. Tochter v. Frankfurt. Herr Kother, Kfm. von Eberfeld.

Im Erbpriuzen. Hr. v. Venningen v. Mannheim. Hr. Schmid, Part. von Bruchsal. Hr. Dstfosen, Part. von Steinweiler. Hr. v. Laroche, Offizier von Bruchsal. Freifrau v. Laroche daher. Hr. Schlüter, Dr. v. Hamsburg. Hr. Blank, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Ebers, Kfm. von Köln. Hr. Bolini, Part. aus Mailand. Hr. Graf von Gzasky mit Dienerschaft. Hr. Graf von Palby mit Dienerschaft. Hr. Graf Bella mit Begleitung u. Dienerschaft und Dr. Waffowitz mit Dienerschaft v. Wien. Hr. Graf von Dietrichstein mit Dienerschaft v. London. Frau von Einschusloff mit Bed. von Moskau. Hr. von Racknis von Heimsheim. Hr. Polwig, Rent. von Warschau.

Im Geist. Hr. Gaas, Arzt von Forbach. Herr Dürr, Kfm. von Lahr. Hr. Kayser, Hdm. v. Brandenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Desertin v. Offenburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Wottle, Maler von Oftringen. Mad. Thuller von München. Hr. Kürzel, Kfm. von Rippenheim. Hr. Blum, Kfm. v. Herischried.

Im goldenen Karpfen. Hr. Rees, Kaufm. von Baden.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Laucher, Fabr. mit Gattin von Müllhausen. Hr. Strohmaier, Bauinspector von Rastadt. Hr. Barker, Rent. von London. Hr. Leuchering, Advokat von Frankenthal. Hr. Schulte, Kfm. v. Grefeld. Hr. Wiekeman, Kfm. aus der Schweiz. Hr. Wagner, Student v. Hambach. Mad. Condiere v. Benny. Hr. Graf v. Darmaille, Propr. v. Paris. Freifrau von Adelsheim mit Fräul. Tochter von Adelsheim. Hr. Adler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Stursberg, Kfm. von Senep. Hr. Gansler, Rent. aus Holland.

Im goldnen Lamm. Hr. Lutz, Deconom von Bar. Hr. Baurittel, Deconom von Landau. Hr. Weber, Kaufm. von Darmstadt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Tillmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dieterich, Kfm. u. Hr. Spächs, Chirurg von Pforzheim. Hr. Schmitt, Maler von Heidelberg.

Im Hof von Holland. Hr. Schmidt, Professor

von Erier. Hr. Hildebrand, Stud. daher. Hr. Klein, Part. von Bregens. Hr. Jung, Dr. von Landau.

Im Kaiser Alexander. Hr. Dunkler v. Heidelberg. Hr. Gut, Handm. von Zaiskam. Hr. Ruf, Hdm. von Langenab.

Im König von England. Hr. Steinmann von Ansbach. Hr. Strobel von Seitingen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kaufmann, Kfm. von Pforzheim. Hr. Gruber, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Lang, Part. von Basel. Fräul. Mehl von Heidelberg. Hr. Bodenheimer, Kfm. von Mainz. Hr. Hebbert, Part. von Metz. Hr. Schimelmayer, Kfm. von Berlin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bruder, Kfm. von Heilbronn. Hr. Haubensack, Kfm. von Gönningen.

Im Ritter. Hr. Beer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Maier, Kfm. von Eßlingen. Hr. Maier, Kaufm. von Neustadt. Hr. Lindenmaier, Part. von Offenburg. Hr. Dudes, Kfm. von Prefsburg. Hr. Gams, Partik. von Strassburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. von Weiler, Part. von Bruchsal. Hr. Bilin, Hauptmann von Rastadt. Hr. Graf v. Edel mit Fam. v. Stuttgart.

Im rothen Haus. Hr. Rüttemann, Part. von Kaimbach. Hr. Straub, Part. von Mainz. Hr. Wolff, Kaufm. von Rempten. Hr. Mayer, Candidat von Keszlingen. Hr. Niedheimer, Kaufm. von Kaim. Hr. Neumann, Dr. von Achern. Hr. Staiget, Dr. von Luzern. Hr. Müller, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Eberte, Mechaniker von Mühlhausen. Hr. Zwolba mit Familie von München.

Im der Sonne. Hr. Neuert, Fabrikant v. Eberbach. Hr. Schausler, Hdm. von Lobensfeld. Hr. Grossmann, Hdm. von Braunsbach. Hr. Gaiter, Hdm. von Ulm. Hr. Münzesheimer, Hdm. von Stebbach. Herr Breitenstein, Hdm. von Weissenheim.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Richter, Theolog von Willigheim.

Im Waldhorn. Hr. Ursprüch, Part. von Strassburg. Hr. Brandscheid, Fabrikant von Felsch. Mad. Nagel von Offenbach. Hr. Förster daher. Hr. Ganter, Kfm. von Freiburg.

Im weissen Löwen. Hr. Hef, Kaufmann von Bauerthal. Mad. Hof von Bantrub. Hr. Müller von Diedelsheim.

Im wilden Mann. Hr. Loh, Handm. von Frankweiler.

Im Zähringer Hof. Hr. Klog, Kfm. von Paris. Hr. Haas, Kfm. von Frankfurt. Hr. Emanuel, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Pettalizzi, Part. mit Fräul. Tochter von Zürich. Hr. Franke, Professor von Dresden. Hr. Mundler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Pfarrer von Bern. Hr. Krichenberger, Bramter von Metz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberforstath Arnspenger: Hr. Arnspenger, Stud. von Freiburg. — Bei Hrn. Weinändler Dürr: Mad. Helwerth von Heidelberg. — Bei Hrn. Kanzlist Sohler: Hr. Sohler, Registrator von Offenburg.

Medigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.